

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 43: **Architektur in der Romandie**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSA

Inventar der neueren Schweizer Architektur
 Inventaire Suisse d'Architecture
 Inventario Svizzero di Architettura
 1850-1920

11

Register
 Index
 Indice



Orell Füssli

BÜCHER

INSA abgeschlossen

(pd/rw) Nach rund 30 Jahren Arbeit wird das «Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920» INSA im November mit der Publikation des Registerbands abgeschlossen. Die Reihe dokumentiert die Siedlungsgeschichte und wichtige Bauten von 40 grösseren Schweizer Städten von der Gründung des Bundesstaats 1848 bis zum Beginn des Neuen Bauens. Erfasst sind die 26 Kantonshauptorte sowie 14 weitere Städte, die um 1850 mindestens 10 000 Einwohner hatten (Baden, Biel, La Chaux-de-Fonds,

Davos, Grenchen, Locarno, Le Locle, Lugano, Montreux, Olten, Rorschach, Thun, Vevey, Winterthur).

Die mit Fotos und Situationsplänen illustrierten Bände dokumentieren jeweils drei bis fünf Orte (in der am Ort gesprochenen Sprache) mit einer Darstellung der Siedlungsentwicklung und dem Inventar. Nachdem letztes Jahr der zehnte und letzte Stadtband erschienen ist, folgt nun der Registerband mit sämtlichen im INSA enthaltenen Personennamen.

Gibt es eine Fortsetzung?

Herausgegeben wird das INSA von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, finanziert wurde es mithilfe des

Schweizerischen Nationalfonds, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, zahlreicher Kantone, Städte und Stiftungen und mit Zuwendungen der Privatwirtschaft. In einem Kolloquium im September zog die GSK Bilanz über das INSA und benützte die Gelegenheit, um eine Diskussion über mögliche Folgeprojekte in Gang zu setzen. Denkbar wäre eine zeitliche Ausdehnung auf die Zeit nach 1920 sowie eine räumliche auf weitere Ortschaften, auch im ländlichen Raum. Erste Resultate der Diskussion sollen in der Ausgabe vom Juli 2005 der GSK-Zeitschrift «Kunst+Architektur» publiziert werden.

www.gsk.ch/D/publikationen/insa/

Architekt: Marcel Muri und Felix Oesch.
 Backofen: Bosch.

Mehr über unsere Hausgeräte bei Ihrem Fachhändler.
 Oder bei Bosch:
 Tel. 0848 888 200
 Fax 0848 888 201
www.bosch-hausgeraete.ch